

Robuste Radionutzung trotz UKW-Teilabschaltung

Bern, 10. Juli 2025 – Im ersten Halbjahr 2025 erreichten die linearen Angebote der einheimischen und ausländischen Radiosender knapp 7 Millionen Hörerinnen und Hörer pro Woche und 5,2 Millionen Hörerinnen und Hörer pro Tag. Damit bleibt die Reichweite der Gattung Radio auf einem hohen Niveau und zeigt sich ungeachtet der Abschaltung der UKW-Verbreitung für Radiosender der SRG weitestgehend robust. Dies belegen die im Auftrag der Stiftung Mediapulse erhobenen Daten zur Radionutzung für das erste Semester 2025.

Die absoluten Hörerzahlen entsprechen – bezogen auf die Grundgesamtheit aller Personen ab 15 Jahren – einer relativen Wochenreichweite von 93 Prozent und einer Tagesreichweite von 70 Prozent. Personen, die das Radio nutzen, investieren dafür an einem Durchschnittstag 108 Minuten. Umgerechnet auf die Gesamtbevölkerung entspricht dies einer Hördauer von 75 Minuten pro Person und Tag.

Im Vergleich zum ersten Semester 2024 sinkt die Wochenreichweite der Gattung um zwei Prozentpunkte und die Tagesreichweite ebenfalls um zwei Prozentpunkte. Im gleichen Zeitraum geht die tägliche Nutzungsdauer pro Hörer um drei Minuten und die Nutzungsdauer pro Person um vier Minuten zurück. Diese Differenzen im Jahresvergleich entsprechen dem langfristigen Trend eines leichten Rückgangs der Reichweiten und der für die Radionutzung aufgewendeten Zeit. Dieser Trend, so legen es die aktuellen Nutzungszahlen nahe, wird durch die Abschaltung der UKW-Verbreitung von SRG-Sendern auf Anfang 2025 weder beschleunigt noch gebremst.

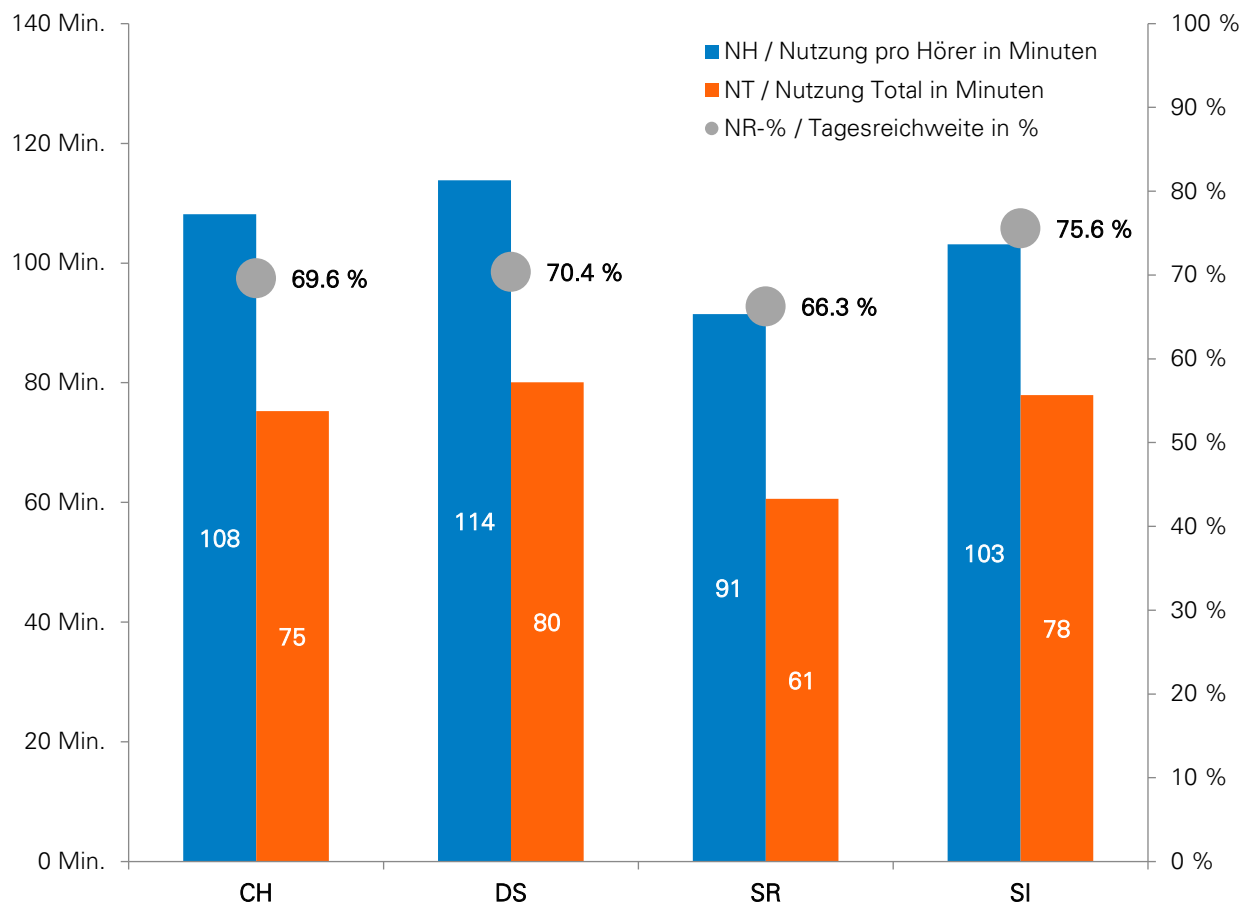
Dieses generelle Fazit gilt für die gesamte Schweiz, muss allerdings mit Blick auf die Svizzera italiana, wo die SRG traditionell den grössten Marktanteil aufweist, etwas relativiert werden. Mit einer Tagesreichweite von 76 Prozent hat das Radio in dieser Sprachregion zwar nach wie vor die grösste relative Nutzerschaft, gleichzeitig fällt aber dort der Rückgang der Nutzungsdauer im aktuellen Semester deutlich grösser aus als in der übrigen Schweiz. Im Vorjahresvergleich reduziert sich die Nutzungsdauer pro Hörer von 111 Minuten auf 103 Minuten und die Nutzungsdauer pro Person von 87 auf 78 Minuten. Im Gegensatz dazu sinkt die Hördauer pro Hörer in der Deutschschweiz, wo Radioprogramme am intensivsten konsumiert werden, um lediglich zwei Minuten auf nun 114 Minuten. Der entsprechende Rückgang in der Suisse romande beziffert sich auf vier Minuten und beträgt neu 91 Minuten.

Die Mediapulse Radioforschung erfasst die lineare Nutzung von Radioprogrammen über sämtliche analogen und digitalen Verbreitungsvektoren. Aus forschungsökonomischen Gründen unberücksichtigt bleibt dabei jene lineare Radionutzung, die über Kopfhörer erfolgt. Weitere Ergebnisse zur Radionutzung im erstes Halbjahr 2025 finden sich auf der Mediapulse-Website unter folgendem [Link](#).

Seit Januar 2025 erhebt Mediapulse ergänzend zu den offiziellen Radionutzungsdaten auch die Zugriffe auf lineare Radioangebote, die von den Radioanbietern online bereitgestellt werden. Diese Abrufzahlen werden unter dem Label Radio Streaming Data pro Quartal aggregiert und auf der Mediapulse Website frei verfügbar bereitgestellt. Die erste Publikation der Radio Streaming Data erfolgte im April 2025. Die Daten für das zweite Quartal 2025 stehen dem Radiomarkt voraussichtlich ab dem 21. Juli zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesem neuen Produkt der Mediapulse Radioforschung finden sich [hier](#).

Nutzung Gesamtmarkt Schweiz

Tagesreichweite und Nutzungsdauer nach Sprachregionen



QUELLE: MEDIAPULSE RADIO DATA (EVOGENIUS REPORTING), ZEITRAUM: 1.1.2025-30.6.2025
 UNIVERSUM (T): 7'442.7 (CH) / 5'320.1 (DS) / 1'803.0 (SR) / 319.7 (SI)
 UHRENTRÄGER: 8'641 / 5'538 / 2'243 / 860, MESSTAGE: 298'252 / 193'493 / 74'832 / 29'927, 24H, MO-SO

Über Mediapulse

Mediapulse verantwortet als unabhängige Branchenorganisation die Erhebung von Daten zur Nutzung von Radio- und TV-Programmen in der Schweiz. Diese Daten gelten als offizielle Währung und werden von den Sendern und Programmschaffenden, der Werbewirtschaft sowie von Behörden und der Forschung genutzt.

Als praxisnahes Unternehmen will Mediapulse mit Forschungsdienstleistungen und Datenprodukten den elektronischen Medien- und Werbemarkt Schweiz vorwärtsbringen. Moderne Systeme und konstante Innovationen sorgen dafür, dass auch die Veränderung der Nutzung audiovisueller Medien abgebildet werden kann.

Mediapulse steht dabei für Neutralität, Unabhängigkeit, Transparenz und Wissenschaftlichkeit in der Medienforschung und untersteht der Aufsicht des UVEK (BAKOM). Im Verwaltungsrat der Mediapulse AG sowie im Stiftungsrat der Mediapulse Stiftung ist ein Grossteil des Marktes eingebunden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.mediapulse.ch

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: **Mirko Marr**
Head of Research
mirko.marr@mediapulse.ch
+41 58 356 47 58



Mediapulse AG

info@mediapulse.ch
+41 58 356 47 11

Weltpoststrasse 5
3015 Bern

Badenerstrasse 15
8004 Zürich